



# Inline-Löwen-Cup ConceptBook

A BaWü-Inline-Cup® Brand

## Inhaltsverzeichnis

Durchführungshinweise .....	2
Systematik und Bezeichnung.....	2
Organisatorischer Rahmen.....	3
Terminfindung - Timeline .....	4
Finanzen .....	4
Etappen: Dauer und Umfang.....	4
Regelwerk, Ausschreibung und Timetable .....	4
Durchführung Cup-Etappe .....	5
Anmeldung, Wettkampfsteuerung und Ergebnisdienst.....	5
Gimmicks .....	5
Vergleich: Disziplinen vs. Orga .....	6
Timetable: Ablaufmodelle .....	8
Checkliste Etappen-Orga .....	10
Wettkampfinfrastruktur in der ARGE Rollsport .....	12
Themenspeicher .....	12
Dokumenthistorie.....	12
Filialdokumente.....	12



## Durchführungshinweise

### Systematik und Bezeichnung

<b>Bundesverband</b>	Der höchste Deutsche Verband für Rollsportarten ist der Deutsche Rollsport- und Inline-Verband. Er ist in Kommissionen strukturiert. Für Rollschnelllauf oder Inline-Speedskating ist die Kommission Inline Fitness und Speedskating zuständig. Sie erstellt im Abgleich mit den internationalen Reglements (des Weltverbands FIRS und des Europäischen Verbands CERS) und den Vorgaben des Deutschen olympischen Sportbundes (DOSB) zusammen mit den Landesverbänden die für nationale Wettkämpfe verbindliche Wettkampfordnung.
<b>Landesverbände</b>	In Baden-Württemberg gibt es drei Rollsport-Landesverbände: Württemberg, Baden und Nordbaden. Der Württembergische Rollsport und Inline-Verband übernimmt die Federführung bei der Ausrichtung der beiden Cupserien. Im Leistungssport sind die drei Rollsportverbände zur ARGE Rollsport zusammengeschlossen.
<b>BaWü-Inline-Cup®</b>	Baden-Württembergische Inline-Speedskating Straßen-Rennserie, ausgerichtet vom WRIV
<b>Inline-Löwen-Cup</b>	Baden-Württembergische Nachwuchsrennserie als Ableger des BaWü-Inline-Cups, Hallen-, Bahn- und Straßenveranstaltungen, ausgerichtet vom WRIV
<b>Etappe</b>	Austragungsorte / Veranstaltungen des Inline-Löwen-Cups
<b>Disziplin</b>	An jeder Etappe sollen 3-4 Disziplinen gelaufen werden (vgl. WKO: Wettkampffarten)
<b>Lauf / Rennen</b>	Jede Disziplin kann mehrere Läufe umfassen: Bei Dualsprints, bei Vorläufen und Halb- / Finale
<b>Ausrichter</b>	Ein Ausrichter ist eine natürliche Person oder ein Unternehmen, die eine Veranstaltung oder eine Serie organisieren und hierfür die Verantwortung übernehmen. Im Fall des Inline-Löwen-Cups ist das der WRIV.
<b>Cup-Konzept</b>	Der Ausrichter wird organisatorisch durch 2 Arbeitskreise (AK-Regelwerk, AK2-Orga) unterstützt, die die Abläufe und das Regelwerk prüfen und ggf. anpassen. Sie sind der direkte Ansprechpartner für alle organisatorische Fragen.
<b>Veranstalter</b>	Veranstalter ist eine natürliche oder juristische Person, die eine Veranstaltung durchführt, die organisatorische Verantwortung übernimmt, das unternehmerische Risiko und die Haftung trägt. Im Fall einer Löwen-Cup-Etappe ist das der Verein /die Organisation, der eine Etappe veranstaltet.
<b>Landesmeisterschaften</b>	Landesmeisterschaften können und sollen (so sie ausgetragen werden) in den Inline-Löwen-Cup integriert werden. Die Landesmeisterschaft muss als Sonderwertung geführt werden. An dieser Sonderwertung können nur lizenzierte SportlerInnen teilnehmen.



## Organisatorischer Rahmen

Was	Ausrichter Cup	Veranstalter Etappe
Cup Orga	👍	
Terminabstimmung Etappen	👍	
Unterstützung Etappen-Orga	👍	
Zuweisung Schiedsrichter	👍	
Internetpräsenz inline-loewen-cup.de <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seite und Cup-Orga</li> <li>• Etappenseiten</li> <li>• Anmeldung</li> <li>• Wettkampf-IT (Hardware)</li> <li>• Wettkampfprogramm, Ergebnisdienst und Gesamtwertung</li> </ul>	👍 👍 👍 👍	(👍) (👎)
SocialMedia	👍	👍
Vorbericht		👍
Nachbericht		👍
Siegerehrung der Etappe inkl. Preise		👍
Gesamtsiegerehrung inkl. Preise	👍	
Durchführung Cup-Etappe <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanitätsdienst</li> <li>• Sprecher</li> <li>• Wettkampfstrecke</li> <li>• Wettkampfinfrastruktur</li> </ul>		👍 👍 👍 👍
Finanzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sponsoring Cup</li> <li>• Sponsoring Etappe</li> <li>• Organisationsbeitrag Cup</li> <li>• Aufwandsentschädigung Schiris</li> <li>• Aufwand Etappe</li> </ul>	👍	👍 👍 👍 👍



## Terminfindung - Timeline

- Grundsatz:
  - Möglichst eine Cup-Etappe je Monat von Februar bis November
  - Möglichst keine Kollision mit SDM, DM und EC-Terminen
- **Oktober:** Kickoff Folgejahr / Sponsorenakquise
- **November:** Abstimmung Termine
- **Dezember:** Veröffentlichung Termine
- **Januar:** Inforunde Veranstalter (Verpflichtende Teilnahme für alle Veranstalter), Fertigung und Unterzeichnung Kooperationsverträge, Veröffentlichung Ausschreibungen

## Finanzen

- Der Inline-Löwen-Cup finanziert sich über:
  - Gelder des WRIV
  - Organisationsbeitrag der Cup-Etappen (2 € je Starter: Ergebnisdienst/Preise Gesamtsiegerehrung)
  - Sponsoring (zukünftig)
- Die Cup-Etappen finanzieren sich über:
  - Startgeld
  - Sponsoring
- Sponsoring
  - Cup-Sponsoren (Beispiele):
    - Logopräsenz auf der Internetseite des Cups
    - Namensgebung, Bannerpräsenz bei Cup-Etappen, o.ä.),
    - Markenexklusivität Cup-Sponsor,
    - Einheitliche Medaillen für die Rennserien mit Sponsoren-Logo
  - Etappensponsoren (Beispiele) – Interessen den Cup-Sponsors gehen vor:
    - Bannerpräsenz bei den Etappen

## Etappen: Dauer und Umfang

- Disziplinen /Ablaufmodelle – Timetable wählbar durch den Veranstalter (siehe folgende Kapitel)
- Die Wettkämpfe sollten möglichst samstags durchgeführt werden.
- Es sollen mindestens zwei Disziplinen und max. vier Disziplinen durchgeführt werden, Ausnahmen sind nur in Absprache mit der dem Ausrichter möglich:
  - Parcours (obligatorisch bis Schüler A)
  - Sprint
  - Langstrecke
  - Punkte / Ausscheidung (alternativ zur zweiten Langstrecke ab Kadetten)
  - Staffeln (als Zusatz, ohne Punktwertung für den Löwen-Cup)
- Richtwert: 4h-6h Dauer + Siegerehrung
- Möglichst keine Pausen

## Regelwerk, Ausschreibung und Timetable

- Der Wettkampf findet unter Anwendung der **Wettkampfordnung** des DRIV statt, das **Regelwerk der Cup-Serie** ergänzt die WKO.
- Als Grundlage der **Etappen-Ausschreibung** dient die Musterausschreibung der Cup-Serie, maßgebliche Abweichungen sind nur in Absprache mit dem Cup OK möglich.



- Der **Timetable** wird unverbindlich vorab veröffentlicht, i.d.R. sind nachträglich nur Streichungen, Zusammenlegungen oder das Hinzufügen von Vorläufen möglich. Der endgültige Ablauf wird vom leitenden Schiedsrichter am Wettkampftag festgelegt
- Alle **Veröffentlichungen** von Ausschreibung und Timetable erfolgen einheitlich auf der Cup-Internetseite, spätestens zum 15.01. eines Jahres.

### Durchführung Cup-Etappe

- Die Zuweisung der lizenzierten **Schiedsrichter** erfolgt in Absprache zwischen Cup-Orga und den WRIV-Schiedsrichtern, die Reisekosten und das Tagegeld trägt der Veranstalter
- Die Bereitstellung des **Sanitätsdienstes** ist Sache des Veranstalters, die Kosten trägt der Veranstalter.
- Die Bereitstellung eines **Sprechers** ist Sache des Veranstalters, die Aufgaben des Sprechers sind in der Wettkampfordnung fixiert.
- Eine regelkonforme und sichere **Wettkampfstätte** (Bahn, Strecke, Halle – vgl. Verkehrssicherungspflicht!) ist Aufgabe der Veranstalter, Kosten und Aufwand tragen die Veranstalter.
- Die Bereitstellung der **Wettkampfinfrastruktur** ist Sache des Veranstalters:
  - Start- und Ziellinien
  - Rundentafel mit Glocke
  - Streckenbegrenzung und ggf. Absicherung
  - Wettkampfunterlagen: Startnummern, Sicherheitsnadeln, Wettkampfunterlagen, Quittungen für Startgelder (Barzahlung)
  - Parcours: Hütchen, Tore, Linien, Kreide
  - Staffeln: Staffelhauben
  - Wettkampfleitung: Rechner, Drucker, LAN/WLAN, Tische, Stühle, Beschattung / Pavillon, Büroutensilien
  - Beschallung
- Die Bereitstellung und Wahl von **Pokalen und / oder Medaillen für die Cup-Etappen** ist Sache des Veranstalters (ggf. Anpassung, wenn Cup-Sponsor gefunden wird).
- Die Bereitstellung und Wahl von **Pokalen und / oder Medaillen für die Cup-Gesamtwertung** ist Sache des Ausrichters des Cups.

### Anmeldung, Wettkampfsteuerung und Ergebnisdienst

- **Rechtzeitige Bereitstellung der Ausschreibung durch den Veranstalter (mind. 2 Monate vor dem Wettkampf)**
- **Anmeldung über die Webseite [www.skaterresults.app](http://www.skaterresults.app). Jeder Veranstalter bekommt eine eigene Anmeldeseite (Abstimmung mit dem Orga-Team erforderlich)**
- **Durchführung des Wettkampfes ausschließlich mit dem Wettkampfprogramm von Rainer Keppeler. CSV-Datei für den Import in das Back-End des Ergebnisdienstes der Löwen-Cup Webseite. Bereitstellung der Datenbank für das Rennen durch die ORGA des Cups.**
- **Online-bereitstellung der Ergebnisse über [www.skaterresults.app](http://www.skaterresults.app)**
- **Gesamtwertung über [www.skaterresults.app](http://www.skaterresults.app)**

### Gimmicks

- Die Vereine der ARGE Rollsport sind berechtigt, das Logo des Inline-Löwen-Cups auf die Vereinsanzüge zu drucken.



## Vergleich: Disziplinen vs. Orga

Disziplin	Orga
<b>Parcours (Sch D bis A)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fläche mindestens 20 * 40 m oder Straße mind. 80 m lang/6 m breit</li><li>• Hütchen, Tore, Kreide</li><li>• Auslosung / Aufbau: Jeder teilnehmende Verein stellt mindestens ein Parcoursshelfer für den Aufbau – oder mehr)</li><li>• Möglicher Ablauf:<ul style="list-style-type: none"><li>○ 2 parallel Parcours z.B.: D und C / B und A: viel Fläche notwendig, 2 Schiriteams, 2 Lichtschrankensysteme oder 2 mal 3 Parcoursshelfer zur Handstoppung</li><li>○ 1 Parcours und 2 Schiriteams, 2 Skater im Parcours: nur mit Handstoppung, ergo 2 Schiriteams plus 2 mal 3. Parcoursshelfer, Problem bei massiven „Abwürfen“ (weitere Parcoursshelfer zum wieder Aufbauen)</li><li>○ 1 Parcours (in wechselnder Länge): 1 Lichtschrankensystem oder 1 Schiriteam plus 3. Parcoursshelfer, sehr zeitintensiv</li></ul></li></ul>
<b>Einzelprints</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1 Sportler je Start</li><li>• Zeitnahme über Lichtschranke oder 3 Stoppuhren</li><li>• sehr zeitintensiv!</li></ul>
<b>Zweierverfolgung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2 Sportler je Start im symmetrischen Oval</li><li>• Platzierung nach Zeit</li><li>• Zeitnahme mit 2 Lichtschrankensystemen die gleichzeitig gestartet werden oder 2 * 3 Stoppuhren</li><li>• zeitintensiv</li></ul>
<b>Sprints (Wertung nach Zeit)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Je nach Wettkampfstätte 2-5 Sportler je Start</li><li>• Keine Vorläufe</li><li>• Exakte Zeitnahme notwendig, mit Handstoppung schwierig bei mehr als 3 Startern</li><li>• Alternativ: Ziel- / Zeilenbildkamera (teuer), mit Rechner und Software + Bediener</li><li>• Auswertung zeitintensiv</li></ul>
<b>Sprintausscheidung (Wertung nach Einlauf)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Je nach Wettkampfstätte 2-5 Sportler je Start</li><li>• Vorläufe bei mehr als 5/6 Sportler je Altersklasse (abhängig von der Wettkampfstätte – Entscheidung durch Schiris), ggf. sogar Halbfinals</li><li>• Platzierung nach Einlauf</li><li>• Platzierung der in den Vorläufen ausgeschiedenen „unscharf“</li><li>• Alternativ: Ziel- / Zeilenbildkamera (teuer), Auswertung zeitintensiv</li></ul>
<b>Zeitlauf</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anzahl Starter je Lauf je nach Wettkampfstätte, ggf. Vorläufe - diese sind zeitintensiv und müssen beim Timetable berücksichtigt werden!</li><li>• Platzierung nach Einlauf, Platzierung der in den Vorläufen ausgeschiedenen „unscharf“</li><li>• Je länger die Wettkampfdistanz, umso mehr Zeitbedarf</li></ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auswertung umso schwieriger, je inhomogener die Starterfelder, je länger die Distanz und je kürzer die Rundenlängen sind, Umgang mit Überrundeten vorab klären</li></ul>
<b>Punkte (Kad/Jug)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anzahl Starter je Lauf je nach Wettkampfstätte, ggf. Vorläufe – diese sind zeitintensiv!</li><li>• Platzierung nach Punkte und Einlauf, Platzierung der in den Vorläufen ausgeschiedenen „unscharf“</li><li>• Je länger die Wettkampfdistanz, umso mehr Zeitbedarf</li><li>• Zeitlicher Abstand zum Streckenlauf notwendig</li><li>• Auswertung umso schwieriger, je inhomogener die Starterfelder, je länger die Distanz und je kürzer die Rundenlängen sind, Umgang mit Überrundeten vorab klären</li></ul>
<b>Ausscheidung (Kad/Jug)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anzahl Starter je Lauf je nach Wettkampfstätte, ggf. Vorläufe – diese sind zeitintensiv!</li><li>• Mindestanzahl an Sportlern notwendig!</li><li>• Platzierung nach Einlauf, Platzierung der in den Vorläufen ausgeschiedenen „unscharf“ (Vorsicht: Punkte Cup-Wertung)</li><li>• Je länger die Wettkampfdistanz, umso mehr Zeitbedarf</li><li>• Zeitlicher Abstand zum Streckenlauf notwendig</li><li>• Auswertung umso schwieriger, je inhomogener die Starterfelder, je länger die Distanz und je kürzer die Rundenlänge, Umgang mit Überrundeten vorab klären</li></ul>
<b>Staffeln</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Je nach Wettkampfstätte 4-6 Staffeln in einem Lauf, ggf. Vorläufe</li><li>• Platzierung nach Vorlauf</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alternative Zeitmessung: Chip Zeitmessung (teuer)</li><li>• Entweder per Dienstleister oder integriert in Wettkampfstätte, mit Rechner und Software + Bediener,</li><li>• intensive Vorbereitung und sehr konkreter Timetable notwendig!</li></ul>



## Timetable: Ablaufmodelle

Variante	Inhalt
<b>Blockweise Jüngere zuerst</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ablauf:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Block Sch D-B</li><li>○ Parcours</li><li>○ (Siegerehrung Sch D-B)</li><li>○ Block Sch A-Jug</li><li>○ Siegerehrung</li></ul></li><li>• Pro<ul style="list-style-type: none"><li>○ Die Sportler haben einen kurzen Wettkampfblock</li><li>○ Junge Sportler können früh heimfahren, ältere können später erst kommen</li></ul></li><li>• Contra<ul style="list-style-type: none"><li>○ Hohe Dichte an Langstreckenrennen v.a. bei notwendigen Vorläufen bei den älteren Sportlern</li><li>○ (zeitaufwändiger) Aufbau und Einlaufen Parcours zwischen den Disziplinen</li><li>○ Startaufstellung Sprint Sch D-B im Losverfahren</li></ul></li></ul>
<b>Blockweise Ältere zuerst</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ablauf:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Block Sch A-Jug</li><li>○ Parcours</li><li>○ (Siegerehrung Sch A-Jug)</li><li>○ Block Sch D-B</li><li>○ Siegerehrung</li></ul></li><li>• Pro<ul style="list-style-type: none"><li>○ Die Sportler haben einen kurzen Wettkampfblock</li><li>○ Ältere Sportler können früh heimfahren, jüngere können später erst kommen</li></ul></li><li>• Contra<ul style="list-style-type: none"><li>○ Hohe Dichte an Langstreckenrennen v.a. bei notwendigen Vorläufen bei den älteren Sportlern</li><li>○ (zeitaufwändiger) Aufbau und Einlaufen Parcours zwischen den Disziplinen</li><li>○ Startaufstellung Sprint im Losverfahren</li></ul></li></ul>
<b>Von kurzen zu langen Distanzen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ablauf:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Parcours</li><li>○ Sprintstrecke</li><li>○ Langstrecke</li><li>○ Punkte / Ausscheidung</li><li>○ Siegerehrung</li></ul></li><li>• Pro<ul style="list-style-type: none"><li>○ Einfachere Wettkampfgara / Timetable</li><li>○ Aufbau Parcours vor den Strecken-Disziplinen</li><li>○ Startaufstellung Sprint nach Parcoursergebnis</li></ul></li><li>• Contra<ul style="list-style-type: none"><li>○ Hohe Dichte an Langstreckenrennen v.a. bei notwendigen Vorläufen bei den älteren Sportlern</li><li>○ Deutlich längerer Wettkampf für alle Sportler</li></ul></li></ul>





**Optimiert-  
gemischter Ablauf**

- Ablauf:
  - Langstrecke Sch A-Jug
  - Parcours
  - Sprintstrecke
  - Langstrecke Sch D-B
  - Punkte / Ausscheidung
  - Siegerehrung
- Pro:
  - Keine Ballung der Langstreckenrennen für ältere Sportler
- Contra:
  - (zeitaufwändiger) Aufbau und Einlaufen Parcours zwischen den Disziplinen
  - Deutlich längerer Wettkampf für alle Sportler



## Checkliste Etappen-Orga

- Termin (und Alternativtermine) suchen
- Terminabstimmung Cup OK
- Ausschreibung und Timetable erstellen
- Arbeitslisten
- Öffentlichkeitsarbeit: Bürgermeister / Stadtverwaltung informieren, Flyer, Plakate
- Vorbericht für die Löwen-Cup Homepage mind. 3 Wochen vor der Etappe (freiwillig)
- Nachbericht für die Löwen-Cup Homepage mit Bildern max. 1 Woche nach der Etappe (freiwillig)
- Ggf. Tombola
- Sanitätsdienst
- Werbebanner
- Betreuung eigene Sportler
- Sportstätte
  - bei Straßenetappen ggf. verkehrsrechtliche Genehmigung und Absperrung
  - Halteverbotsschilder / Absperrbarken / Absperrband
  - Streckenbegrenzung, ggf. Absicherung
  - Start- und Ziellinien (Klebeband weiß – für Asphalt oder Hallenboden geeignet)
  - Toiletten, ggf. Umkleidekabinen
  - Ggf. Stehtische, Biertischgarnituren, Sonnenschirme
- Sportliche Infrastruktur
  - Parcours: Hütchen, Tore, Linien, Kreide
  - Staffeln: Staffelhauben
- Beschallung:
  - Sprecher
  - Anlage, Boxen, Funkmikrofon / Batterien
  - Musik: Gema!?
- Wettkampfunterlagen:
  - 2 Startnummern je Sportler, Sicherheitsnadeln
  - Wettkampfunterlagen (vorl. Timetable, Ausschreibung, je Verein oder als Auslage)
  - Quittungen für Startgelder und Vereinsstempel
  - Ggf. Cup-Sponsor-Unterlagen
  - Ggf. Formular für Staffelanmeldung (pro Verein 2-3 Stück)
- Wettkampfleitung:
  - Rudentafel mit Glocke
  - Stromanschluss, Internetanschluss
  - Rechner, Drucker (Kopierer)
  - Mehrfachstecker, Kabeltrommeln
  - Switche für LAN oder WLAN-Accesspoints
  - Internetzugang!
  - Zielkamera: z.B. Tablet mit Kamera - iPad oder Android, App für Aufzeichnung Zieleinlauf (z.B. Slowmo, StoppuhrCamera, StopwatchVideo,...), iPad-Ständer/Stativ
  - Tische, Stühle, Beschattung (Pavillon, windsicher!)
  - Büroausstattung (Papier, Schreibzeug, Edding, Tesa, Hefter, Locher,...)
  - Ggf. Pavillons für Anmeldung, Wettkampfericht und Schiedsrichter
  - Kabelbinder
  - Thermoskannen / Verpflegung Schiedsrichter und Wettkampfbüro
- Siegerehrung



- Medaillen / Pokale
- Urkunden
- Siegerpodest
- Hinweis / Aushang Bildrechte Zuschauer (vgl. Ausschreibung)
- Ggf. Catering (Ausschreibungstext beachten)
  - Inhaltsstoff-Nachweise (Allergene) für Kuchen etc.,
  - Ausschankerlaubnis,
  - Kuchenlisten,
  - Kasse, Wechselgeld oder Wertmarken,
  - Aushang Essen und Getränke,
  - Spuckschutz für Auslage,
  - Putzmittel, Spüle,
  - ggf. Grill, Mülltonnen ...

**Weitere Hinweise:**

- **Übermittlung Wettkampfergebnisse:**  
Wenn die Auswertung nicht über die Eingabemaske der Löwen-Cup-Seite erfolgt, muss die Tageswertung vom Veranstalter in geeigneter digitaler Form (CSV-Datei) innerhalb von 24 Stunden an den zuständigen Löwen-Cup-Koordinator übersandt werden.



## Wettkampfinfrastruktur in der ARGE Rollsport

Lichtschranken	Großbettlingen Bernhausen Neuhausen
Rundentafel Digital Digital (nur Indoor)	Großbettlingen Arena Geisingen Neuhausen
Zeilenbildkamera	Arena Geisingen Bernhausen??? Marktoberndorf???
Staffelhauben	Bernhausen Großbettlingen Neuhausen Geisingen

## Themenspeicher

- Cup-Sponsoring / Partner
- Cup-Medaillen (über Sponsor)
- Vergütung Schiedsrichter über Cup-Sponsor

## Dokumenthistorie

Version	Änderungen	Durch	Gültig ab
1.00	Initial	AK 1 Löwencup	01.02.2023
2.00	Erweiterung Wettkampforganisation	AK Löwencup	12.01.2024

## Filialdokumente

Filialdokument	Version	Änderungen	Durch	Gültig ab
Kooperationsvertrag	1.00	Initial	AK 1 Löwencup	01.02.2023
Musterausschreibung	1.00	Inhalt	AK 1 Löwencup	01.02.2023
Reglement Löwen-Cup	1.00	Initial	AK 1 Löwencup	01.02.2023